

# INHALT

Vorwort der Herausgeber 7

## ANTIKE PHILOSOPHIE

1. EINLEITUNG 13  
Historische Voraussetzungen der griechischen Philosophie 18      Warum  
treiben wir Geschichte der Philosophie? 26      Wie zu studieren sei 33
2. BIAS 37
3. THALES 40
4. ANAXIMANDER 42
5. ANAXIMENES 47
6. PYTHAGORAS 49
7. EMPEDOKLES 62
8. ANAXAGORAS 65
9. LEUKIPP 75
10. DEMOKRIT 78  
Erkenntnistheorie 81      Atomtheorie 87      Kosmologie 90      Ethik 95
11. DIE SOPHISTEN 98  
Protagoras und der Homo-mensura-Satz 106
12. SOKRATES 111  
Das sokratische Daimonion 114      Der Tod des Sokrates 116      Die  
Lehre des Sokrates: die Kunst des Fragens und die Reflexionsmoral 120  
*Die drei sokratischen Schulen* 126  
Die kynische Schule 126      Die hedonische Schule 128      Die megarische  
Schule 130      Euhemeros 133
13. PLATON 136  
Eros, Logos und die Lehre von der Anamnesis 138      Die Ideenlehre 147  
Psychologie, Staatslehre und Stellung zur Kunst 162      Die Jugenddialoge  
168      Die Dialoge des Mannesalters 173      Die Alterswerke 195
14. ARISTOTELES 207  
System der Entwicklung 207      Leben, gesellschaftlicher Hintergrund 207  
Lux exterior 210      Die Schriften und ihr Schicksal 211      Methodische

Erschwerung: ungleichzeitige Wirkung des Aristoteles 214 Die einzelnen Werke 217 Einteilung der Philosophie 223 Die Logik 224 Überholtes und Bleibendes 226 Entwicklung – ohne Dialektik 228 Der Begriff 229 Das Urteil 232 Die Folgerung 234 Induktions- und Analogieschluß 235 Der Syllogismus 239 »Daß« und »Was« 243 Ganzheit und Gestaltlehre 246 Der Satz vom Widerspruch 250 Die Kategorien 253 Die Prinzipien, hauptsächlich Stoff und Form 256 Materie, Kategorien der Möglichkeit 258 Form, Entelechie, Verwirklichung 265 Rettung der Qualität 269 Der  $\nu\omicron\upsilon\varsigma$  – theistische Spitze einer Immanenzphilosophie 272 Die Aristotelische Linke 274 Teleologie im System der Entwicklung 278

### *Die Kosmologie* 281

Die Psychologie 285 Universelle Gattungsvernunft 288 Sterblichkeit oder Unsterblichkeit der Seele? 291 Die Ethik 293 Maß und Gerechtigkeit 295 Die Freundschaft 298 Praktische und dianoëtische Tugenden 301 Nochmals zu »Form«, »Quodditas« und »Quidditas« 302

### *Die Politik* 306

Individuum und Gemeinschaft 307 »Mittel«-Stand 309 Der beste Staat 310

### *Die Poetik* 313

Kunst als Mimesis des Wesentlichen 313 Verschiedenheit des Materials bei Platon und Aristoteles 315 Der tragische Held 318 Astronomische Kuppel oder kulturelle Pyramide? 322

### *Die Wirkung* 325

Die Hauptgedanken 326

## 15. DIE ZEIT DES HELLENISMUS 330

Rückzug ins Private 331 Kosmopolitischer Zusammenhang 333

## 16. SKEPSIS 336

Pyrrhon und die  $\epsilon\pi\omicron\chi\eta$  337 Die Wahrscheinlichkeitslehre des Karneades 339 Die Tropen des Änesidemus 340 Sextus Empiricus und die Kritik der Kausalität 343

### *Fazit* 345

Schlechte Privatheit 345 Zweifel als strenge Prüfung und Schärfe der Unterscheidung 347 Nähe und Ferne der Skepsis zu Epikur und Stoa 350

## 17. EPIKUR 352

Der Garten 352 Einflüsse 354

*Die Kanonik* 355

Kriterien der Wahrheit: Wahrnehmung und Lust 356 Die Physik 360  
Subjektiver Faktor in der Atomlehre 361 Nichtsein nach dem Tode 363

*Die Ethik* 368

Carpe diem und erfüllter Augenblick 368 Der Epikureische Weise 370  
Gesellschaftlicher Atomismus und »contrat social« 371 Epikureische  
Götter 373

*Wirkung* 375

Lukrez 375 Späte Wiederentdeckung 378 Marx' Parteinarbeit für  
Epikur 379

18. STOA 385

Die Schule 385 Das System 389 Einflüsse 390 Widersprüche  
der Stoa 392

*Die Logik* 395

Vermengung von Logik und Psychologie 395 Sinnlicher Ausgangs-  
punkt der Erkenntnis und Arbeit der Abstraktion 397 Communes  
opiniones 399 Phantasia Kataleptikē 400 Nochmals zu den gemein-  
samen Vorstellungen 402 Kategorienlehre als Ontologie 405

*Die Physik* 407

Einheit von Stoff, Kraft und Vernunft (Logos spermatikos) 409 Ewige  
Wiederkehr des Gleichen 412 Ananke, teleologisch 414 Sympatheti-  
scher Weltzusammenhang, Mantik 416

*Die Ethik* 418

Weltfrömmigkeit und Weltflucht 419 Tao, Einklang mit dem Weltakt  
und das Novum umsichtiger Tätigkeit in der Weisheit 420 Faustisches  
und stoisches Bild des Philosophen 423 Ataraxie, aus Ressentiment und  
Feigheit 426 Ataraxie als aufrechter Gang, höchstes Gut 428  
Tugendstolz des Einzelnen 431 Hegemonikon in und außer uns: der  
Mensch als Mikrokosmos, die Welt als Makanthropos 433

*Die Staats- und Gesellschaftslehre* 436

Sozialutopie 437 Naturrecht und Sozialutopie 439 Das stoische  
Naturrecht und seine Auswirkungen 441 Wirkung der Stoa insgesamt  
445 Zusammenfassung 447

19. BIBEL 449

Gesellschaftlicher Hintergrund 449 Wozu der Beschäftigung mit dem  
biblischen Mythos 450

*Altes Testament* 452

Priesterredaktion und unterirdische Bibel 453      Mythos des Exodusgotts  
455      Prophetische Wüstenerinnerungen 458

*Neues Testament* 461

Nationalrevolutionäre Bewegungen 461      Osiris-, Messias-Mythos 463  
Fälschungen des Herrenchristentums: Ideologie der Inwendigkeit, der  
Transzendenz 465      Gewaltlosigkeit und Widerstandspflicht 467  
Paulinische Kreuzestheologie 471      Biblisches Erbe in Kultur und Rebel-  
lion 474      Himmelszwang, Wendbarkeit des Schicksals 477  
Menscheneinsatz in Gott 479

*Ketzerische Weiterungen* 483

Joachim von Fiore 483      Thomas Münzer 484      Unterirdische Ge-  
schichte der Revolution, im Volk 488      Säkularisierung oder Verwirkli-  
chung? 489      Marxismus und Traum des Unbedingten 491

*Neuplatonismus* 492

20. PLOTIN 495

Leben und Wirkung 495      Die Schule Plotins 497

*Erkenntnistheorie* 500

Entdeckung des Bewußtseins, der Tätigkeit des Bewußtseins, des Selbstbe-  
wußtseins 500      Novum: subjektiver Faktor in der Erkenntnis, syntheti-  
sche Funktion 503      Selbstbewußtsein als Gewissen, mystische Vereinfach-  
ung, Einheit 505      Deutsche Inwendigkeit 509

*Ästhetik* 511

Nur Gleiches kann Gleiches erkennen, auch ästhetisch 513      Rettung der  
Kunst 514      Über die Quelle des Schönen 517

*Kategorienlehre* 519

Vergeistigung der Platonischen Ideen 520      Emanationslehre, Verfinstere-  
rung der Materie 521      Trotzdem: Materie als Moment Gottes 523  
Kategoriensphären im Welthaus 524      Kategorialfunktion als das Bewe-  
gende und Ord nende im Ideenatarakt 525      Differenzierung der Katego-  
rien nach Sphären 529

21. PORPHYRIOS 532

22. PROKLOS 533

Die dreifache Bewegung 533

Editorische Notiz 537

Literaturverzeichnis 539

Register 545